

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

279 (21.6.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Fehr, v. Sedendorf, für Chronik u. Redig. E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Jovillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 279.

Karlsruhe, Dienstag den 21. Juni 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Die französischen Flottenmanöver.

(Von unserem ständigen Korrespondenten.)

Paris, 20. Juni. Die großen Flottenmanöver im Mittelmeer haben einen ganzen Monat gedauert und vorgeführt ihr Ende erreicht. Der Marineminister und der Admiral Saillard, der die Manöver befehligte, hatten drei Aufgaben gestellt, die den wirklichen Bedingungen eines Seekrieges möglichst nahe kamen. Die erste bestand darin, daß ein von Toulon ausfahrendes französisches Geschwader die Verbindung zweier feindlicher Geschwader verhindern sollte, von denen eines in Ajaccio war und das größere zweite von Gibraltar heranzufuhr. Admiral de Jonquieres blockierte mit dem größeren Teil seiner Schiffe Ajaccio und ließ durch Admiral Rivet mit leichteren Schiffen die von Gibraltar kommende Flotte beobachten. Dieser Teil der Aufgabe gelang sehr gut, jedoch Admiral Rivet durch den drahtlosen Telegraphen seinen vor Ajaccio liegenden Kollegen immer auf dem laufenden halten konnten. Das feindliche Geschwader zog der gefährlichen Küste entlang, wo es den zur Verteidigung aufgestellten Torpedobooten entging und näherte sich dann der Ostküste Sardiniens. Nur entschloß sich Jonquieres ihm zu begegnen aber in der kleinen Bucht von Bonifacio laurerten drei Tauchboote auf ihn. Eines davon tauchte zur Unzeit empor und konnte durch ein Gegenortpedo verfolgt werden. Nach vierzig Minuten gelang es jedoch dem Tauchboot, eine Tiefe zu erreichen, welche die weitere Verfolgung unmöglich machte. Gleichzeitig gelang es einem andern Tauchboot, dem „Papin“, der sich besonders ausgezeichnet hat, unermüdet zwei Panzerkreuzer anzugreifen. Das zweite Thema bestand in der Befähigung eines Truppentransportes von Algier nach Frankreich, der von zwei feindlichen Geschwadern von Osten und Westen bedroht wird. Admiral de Jonquieres ließ die Transportschiffe nur vom leichten Teil seiner Flotte begleiten und fuhr mit der Hauptflotte dem von Osten kommenden Gegner entgegen. Admiral Aubert, der hier den Feind markierte, wurde dadurch gezwungen, die Verfolgung des Transportes aufzugeben und der vom Westen kommende Feind war zu schwach, um etwas auszurichten. Besonders interessant war die dritte Aufgabe, wo ein in Toulon eingeschlossenes Geschwader die feindliche Flotte durchbrechen mußte. Es gelang zwei Kreuzern unbemerkt durchzukommen und das sie unterföhlende Tauchboot „Papin“ zeichnete sich auch hier durch wirksame Angriffe aus. Der Erfolg der Tauchboote ist geeignet, den Schmerz über den schweren Verlust des Plutone einzugemäßen zu lindern.

Eine Kundgebung der Liberalen Landespartei Elsaß-Lothringens.

Strasbourg, 21. Juni. Der Gesamtvorstand der „Liberalen Landespartei für Elsaß-Lothringen“ beschloß gestern in Strasbourg einstimmig, folgende Erklärung zu veröffentlichen: Der Vorstand der „Liberalen Landespartei“ stellt vor der Öffentlichkeit fest, daß nach den jüngsten Vorgängen anläßlich der Annahme des Staatsvertrags Delbrück in Strasbourg der Landesauschuh jeden Anspruch auf Mitwirkung bei der Gestaltung des Wahlrechts der künftigen Volksvertretung politisch und moralisch verwirrt hat, und spricht es als die Meinung der weitesten Volkstriebe aus, daß ohne eine vollständige Neugestaltung der Volksvertretung eine Gesundung unserer politischen Verhältnisse nicht erreicht werden kann. Wir verlangen in Uebereinstimmung mit unserem Programm und entsprechend unserer seit Jahren eingenommenen Haltung die völlige Gleichstellung Elsaß-Lothringens mit den übrigen Bundesstaaten, vor

allen aber eine Volksvertretung, die aus dem allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrecht unter Anwendung des Proportional-systems hervorgeht. Dieses Wahlrecht hat der Landesauschuh in seiner Sitzung vom 27. Februar mit erdrückender Mehrheit unter einstimmiger Zustimmung der Vertreter sämtlicher Parteien gefordert. Für dieses Wahlrecht hat sich in der Reichstagsitzung vom 14. März die gesamte Linke ausgesprochen. Gegen dasselbe haben auch die Vertreter des Zentrums leinere Bedenken erhoben. Der Umfall des elsässischen Zentrums und des Lothringers Blois ist durch nichts begründet, da sich in den tatsächlichen Verhältnissen seit dem 27. Februar nichts geändert hat. Das elsässische Zentrum hat die Einbringung des Proposals mit veranlaßt. Sein jetziges Verhalten erweckt den Eindruck, daß gewisse, zurzeit leitende Elemente in demselben es geradezu darauf anlegen, jede Reform zum Scheitern zu bringen, um aus dem dann notwendig eintretenden Stimmungsrückschlag für ihre Sonderwende Kapital schlagen zu können. Wir protestieren gegen dieses, die Interessen des gesamten elsässischen Volkes schädigende Verhalten und betonen auf das nachdrücklichste die Notwendigkeit einer zielbewußten und schleunigen Reform, für die der Reichstagsbeschluss am 14. März 1910 eingeseht und die der Reichstag einstimmig gefordert hat.

Das Schifffahrtsabgabengesetz.

Berlin, 20. Juni. Der Gesetzentwurf zur Erhebung von Schifffahrtsabgaben (oder, wie er amtlich lautet: Entwurf des Gesetzes betreffend Ausbau der deutschen Wasserstraßen und Erhebung von Schifffahrtsabgaben) präsentiert sich in der Gestalt, wie er am Freitag vom Bundesratsvorsitz angenommen wurde, als ein kleines, verhältnismäßig kurzes Gesetz, das kaum 10 Druckseiten in Anspruch nehmen dürfte. Der Entwurf ist eingeteilt in 7 Artikel, die ihrerseits wieder in Paragraphen zerfallen. Artikel 1 bestimmt die Streichung des Absatzes 2 des Artikels 54 der Reichsverfassung, in dem die Wasserstraßenabgabefreiheit festgesetzt war. Dann ist im Absatz 4 des Artikels 54 eine kleine Änderung infolgedessen vorgenommen, als es in Zukunft heißen soll, daß „in allen Fällen und auf allen natürlichen Wasserstraßen eine Abgabe erhoben wird.“ Im Absatz 4 wird ein weiterer Satz eingeschoben, wonach für die Befahrungsabgaben die Gesamtkosten für eine Wasserstraße im Stromgebiet oder eines Wasserstraßensegnes zugrunde gelegt werden können. Der Artikel 2 bestimmt, daß zum Zwecke der Erhebung von Abgaben für Befahrung von Wasserstraßen Strombauverbände gegründet werden und zwar je einer für die Elbe, die Weser und den Rhein. Die Zusammenlegung des Verwaltungsausschusses des Rheinverbandes ist zufolge des Einspruches der zuständigen Bundesstaaten gegenüber dem ursprünglichen Entwurf eine andere geworden. Es erhält Preußen 8, Baden 5, Bayern und Hessen je 4, Württemberg und Elsaß-Lothringen je 3 Stimmen. Den Verwaltungsausschüssen stehen Strombauverbände zur Seite, die sich aus den an der Schifffahrt beteiligten Kreisen, also Handel, Schifffahrt, Industrie, Hafenstädte usw. zusammenlegen. Nach dem neuen Entwurf erhält der Beirat 46 Mitglieder, von denen 20 auf Preußen, 8 auf Baden, je 5 auf Bayern und Hessen und je 4 auf Württemberg und Elsaß-Lothringen entfallen. Im Verwaltungsausschuss des Rheinverbandes hat Preußen 4, Bremen 3, Braunschweig 2 Stimmen, Oldenburg und Lippe je 1 Stimme; im Elbeverbande Preußen 5, Sachsen 4, Hamburg 3, Anhalt 2 Stimmen und Mecklenburg-Schwerin je 1 Stimme. In allen drei Ausschüssen hat Preußen den Vorsitz. Der Strombeirat des Weserverbandes setzt sich aus 24 Mitgliedern zusammen, von denen 9 auf Preußen, 6 auf Bremen, 4 auf Braunschweig, 2 auf

Oldenburg, je eine auf Lippe und Schaumburg-Lippe, sowie auf die Gesamtheit der Thüringischen Staaten kommen; der Strombeirat des Elbeverbandes besteht aus 28 Mitgliedern, von denen Preußen 10, Sachsen 7, Hamburg 5, Anhalt 2, Mecklenburg-Schwerin, Braunschweig und Lübeck, sowie die Gesamtheit der Thüringischen Staaten je 1 stellen. Der Vorsitzende der Strombauverbände u. dessen Stellvertreter wird von den Beiräten selbst gewählt. Die Beiräte können ständige Ausschüsse bilden, die ihre Beschlüsse vorzubereiten haben, denen sie aber auch einen Teil ihrer Aufgaben selbstständig übertragen können. In § 2 des Art. 2 des Entwurfs, der die Bestimmungen über die Verwendung der Mittel der Stromverbände enthält, sind gegenüber dem ursprünglichen Entwurf gleichfalls kleine Veränderungen vorgenommen worden. Der Paragraph lautet jetzt: Die Mittel der Verbände sind vorbehaltlich der §§ 3, 4 und 12 zur Herstellung und Unterhaltung der nachstehend genannten Anlagen zu verwenden: a) im Rheinverbande: 1. zur Herstellung von Fahrwasserstufen im Rhein, welche bei dem gleichwertigen Wasserstande des Jahres 1908 zwischen Straburg und Sondernheim 2 Meter, sowie zwischen Mannheim und St. Goar 2,50 Meter betragen sollen, 2. zur Kanalisierung des Mains zwischen Aschaffenburg und Offenbach auf 2,50 Meter Fahrwasserstiefe, sowie zur Verbesserung und Vervollständigung der Kanalisierungswerte zwischen Offenbach und der Mündung in den Rhein und 3. zur Kanalisierung des Neckars von Heilbronn bis zur Mündung in den Rhein auf 2,20 Meter Fahrwasserstiefe. b) im Weserverbande zur Herstellung von Fahrwasserstufen in der Weser und Aller, welche betragen sollen: 1. in der Weser bei höchstem Mittelwasser für die Strecken Minden-Karlsafen 1,10 Meter, Karlsruhen-Minden 1,25 Meter, Minden-Allermündung 1,50 Meter, Allermündung-Bremen 1,75 Meter; 2. in der Aller bei Mittelwasser für die Strecke von der Leinemündung bis zur Mündung in die Weser 1,50 Meter. c) im Elbeverbande: 1. zur Herstellung von Fahrwasserstufen in der Elbe, welche bei dem niedrigsten Wasserstande des Jahres 1904 1,10 Meter oberhalb, und mindestens 1,25 Meter unterhalb der Saalemündung betragen; 2. zum Ausbau der Saale von der Einmündung des geplanten Verbindungsals mit Leipzig in der Nähe von Kreggpa bis Halle für Schiffe von mindestens 400 Tonnen Tragfähigkeit, sowie zur Verbesserung des Fahrwassers von Halle bis zur Mündung in die Elbe. Erhebliche Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Entwurf sind in dem § 3, 4 und 5 vorgenommen worden. Paragraph 3 bestimmt jetzt, daß die Mittel der Verbände außerdem zu verwenden sind: 1. zur Unterhaltung älterer Anlagen, die auf den in Betracht kommenden Flußstrecken vor Infrastreten des Gesetzes hergestellt worden sind und dem Schifffahrtsinteresse dienen, 2. zur Deckung der Verwaltungs- und Abgabenerhebungskosten; und zwar werden diese Kosten aus dem Ertrag der Abgaben zuerst bestritten. Der § 4 des Artikels II bestimmt, daß die Verwaltungsausschüsse und Strombeiräte durch übereinstimmende Zweidrittelmehrheitsbeschlüsse festsetzen können, daß die Mittel der Verbände auch verwendet werden, 1. zur Herstellung und Unterhaltung anderer als der in § 2 bezeichneten Anlagen an den in Betracht kommenden Flußstrecken, 2. zur Herstellung und Unterhaltung von Anlagen an anderen Flußstrecken, die zum Stromgebiet des Verbandes und innerhalb der Reichsgrenzen nur zu Verbandsstaaten gehören. Die Befahrungsabgaben werden in den einzelnen Verbänden nach einheitlichen Tarifen erhoben für Güter in 5 Klassen nach Tonnenkilometerreichtum, die nach Stromabschnitten abgestuft werden mit höchstens 0,02, 0,04, 0,08 und 0,1 Pfg. für den Tonnenkilometer. Ueberschreitungen dieser Einheitsätze sollen nur durch übereinstimmenden Zweidrittel-Mehrheitsbeschluss der Verwaltungsausschüsse und der Strombauverbände beschlossen werden. Die Verletzung von Gütern in eine höhere Tariffklasse bedarf der Zweidrittel-Mehrheit in

Gute Gesellen. Von Emma von Borgsede. 17. Fortsetzung. Stunden vergingen. Felix stizte noch immer. Er saß in einer Ecke des Wirtszimmers, die anderen plauderten in einem entlegenen Winkel des Raumes. Nur zuweilen erhob sich das Löffchen einen freundlichen Schlag auf den Kopf, wenn es seiner frohen Laune durch zu übermäßige Sprünge und Klettereien Ausdruck gab. Plötzlich erhob sich Schloßbauer und horchte nach der Küche hin. Die Wirtin war etwas zorniger Gemütsart und warf bei ihren Kämpfen mit der Magd mit Tellern und Töpfen um sich. Eben hatte sie eine Pfanne zum Schlage erhoben, als das lächelnde Anlitz des Malers vor ihr auftauchte. „Telles, schönste Frau Wirtin. Sind Ihnen Ihre Krüge und Kannen verleiht? Dem kann abgeholfen werden.“ Er erfaßte ein Holzbrett mit Gläsern und trug sie zum Fenster. „Schauens, das wird eine lustige Purzelei geben. Immer zwei auf einmal — Holtrihoboh!“ Sie fiel ihm scheltend in den Arm. „Seiens doch stad, Frau Wirtin. Ich will Ihnen doch nur helfen. Die alten Geschirre tranken Sie, Sie möchten sich neue kaufen — na, da zerfahlen wir sie beide.“ „Rein, dieser Herr Maler!“ Reje strich verwirrt ihre große, weiße Schürze glatt. Man wußte bei ihm nie, woran man war. Immer hatte er Redereien im Kopf und wie treuherzig er sie anlachte. Sie stellte die Pfanne beiseite, er aber fuhr fort:

„Meinens nit, daß das eine lustige Polterelei wird? Soll ich's verfolgen?“ „Nein, nein, Herr Maler, für diesmal noch nit.“ „Sie nahm ihm die Gläser aus den Händen.“ „Ich mein' — ich will —“ „Na, dann seht' ich mich her, und Sie erzählen mir allerlei aus der Gegend. Dabei könnte ich ein Maß Bier trinken.“ „Der Herr Maler wollen? Aber hier in der Küche —“ „Bei Ihnen ist es am allerhöchsten“, und er lachte wie ein Kolobd. Seine Skizzen aber vervollständigten sich noch um einige mit der Wirtin als Modell. Die Sonne schien auf immer verschwunden. Es regnete Tag für Tag. Adelgundes Laune sank unter Null. Sie erklärte endlich, daß sie abreisen oder verrückt werden müsse. Felix lachte sie aus. „Verrückt werden ist unäthetisch, Tee Taufendshön. Denken Sie doch mal, Sie, die schöne, bewunderte Adelgunde, in der Zwangsjade — br — nee, das lassen Sie nur bleiben. Abreisen aber geht auch nicht. Sie würden unterwegs steden bleiben und jämmerlich verhungern. Verhungern ist auch unshön! Ihr herrlicher Leib als dürres Gerippe — Adelgundchen, bleiben Sie hier und lernen Sie lustig sein, auch bei Regen!“ Endlich hellte es sich dennoch auf, und die Freunde zogen hinaus ins Freie. Es war wonnigshön in der kühlen, klaren Herbstluft. Man schien meilenweit sehen zu können. Gegen Abend wurde der Duft, der die Berge umhüllte, zum Nebel. Weiß und wallend stieg er heraus aus den Tälern, unirdisch, geisterhaft — und spannte sich zu den Gipfeln empor. „Wir müssen heim“, laate Anna-Laura, sich acawaltiam

von dem erhabenen Anblick losreisend, „jeht wird es gefährlich. Freust Du Dich nun, Sabine, daß Du geblieben bist?“ „Ich weiß nicht recht, Diefel.“ „Felix“, sie rührte sanft Schloßbauers Schulter an, der an einen Felsblock gelehnt stand und wie verückt in das weiße Gewoge schaute — „lassen Sie uns gehen. Im Nebel ist es nicht gut draußen sein.“ „Sind Sie abergläubisch?“ Er haschte nach ihrer Hand, aber sie wich ihm geschickt aus. „Weiber sind und bleiben immer etwas Kind. Was sollte uns hier in dem Feenreich zustoßen?“ „Dah wir nicht mehr zurüdfinden.“ „Adelgunde nahm ihn ohne Umstände unter den Arm. „Unpraktischster aller Menschen.“ Als die Freunde in das Haus traten, stolperte Felix über ein Paar Gummischuhe, was ihn zu dem Auspruch veranlaßte: „Adelgundchen, das sieht Ihnen mal wieder ähnlich. Wenn ich mir nun den Hals gebrochen hätte —“ „Was wollen Sie denn nur, Felix! Ich habe gar keine Gummischuhe bei mir. Ueber den Bergstiefeln wäre das doch der reine Unsinn. Aber dort hängt auch noch ein wasserdichter Regenmantel, der mir übrigens bekannt vorkommt. Rein, wirklich. Es ist Miß Weibers Waterproof.“ „Lassen Sie doch die schlechten Wihe; Tee Taufendshön.“ Schloßbauers Stirn faltete sich. „Die ist drunten in E. wohlverwahrt und aufgehoben.“ Damit trat er ins Gastzimmer. Anna-Laura näherte sich Adelgunde. „Sprichst Du im Ernst, gehört der Mantel wirklich der Amerikanerin?“ „Gewiß, Diefel, ich kenne ihn genau. Es gibt nämlich nur ein einziges so praktisches und häßliches Ding auf der Welt.“ (Fortsetzung folgt).

den Verwaltungsausschüssen. Verwaltungsausschüsse und Strombau...

Für den Rheinverband von besonderer Bedeutung ist § 11 des...

Artikel 3 bestimmt, daß die Schiffahrtsabgaben nicht zur...

Artikel 4 des Gesetzes enthält weiter ausführliche Strafbestimmungen...

Längere Debatten gab es am Freitag noch über eine Schlussbestimmung...

Badischer Landtag.

100. Sitzung der Zweiten Kammer.

1. Karlsruhe, 20. Juni. Präsident Rohrhoff eröffnete 4 1/2 Uhr...

Fortsetzung der Beratung des Eisenbahnbudgets.

Präsident Rohrhoff: Sehr geehrte Herren! Einem alten...

Abg. Pfeifferle (natl.) erhielt zunächst das Schlusswort als...

die großen Bahnhöfe einen Gegensatz zwischen Stadt und Land zu konstatieren.

die Spezialberatung

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) führte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

Abg. Dr. Schöner (Zentrum) erklärte bei Paragraph 2 Bahn...

men, da man für einen so dringenden Bahnwunsch, wie diesen, nichts...

Abg. Bühner (Zentrum) erklärte, daß er gegen die Anforderungen...

Generaldirektor Roth: Die Eisenbahnverwaltung hat nicht die...

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. Dr. Schöner (Ztr.) und des...

Bei § 4 Nebenbahn Brühl-Reich bemerkt Ministerialrat Wolbert...

Abg. Kuhn (Soz.) beantragte es, daß der Petition nicht Rechnung...

Bei § 6 Bahn Offenburg-Reich stellte Abg. Bühner (Ztr.) den...

Abg. Pfeifferle (natl.): Die Kommission hat getan, was sie für...

Abg. Weishaupt-Meißlich (natl.) unterstützte den Antrag Bühner...

Minister Freih. von Marschall: Die Rechnung hat auch den Wunsch...

der Bau weiterer Bahnen so bald als möglich erfolgen kann.

Die Abg. Kuhn (Soz.) und Bühner (Ztr.) sprachen sich aus...

Der Antrag wurde abgelehnt. In der weiteren Beratung kam Abg. Sänger (natl.)...

Minister Freih. v. Marschall: Bezüglich der Bahn Kork-Offenburg...

Abg. Müller (Volksp.) führte Beschwerde darüber, daß man bei...

Abg. Kuhn (Soz.) fragte an, wann der elektrische Betrieb auf der...

und wann ein zweites Gleis auf dieser Bahn erstellt werde und ob...

Generaldirektor Roth: Auf die Frage, wann der elektrische Betrieb...

Bei § 18 beantragte die Kommission die 1. Teilsforderung von...

Minister Freih. von Marschall erklärte, daß die Regierung diese...

Dem Antrag der Kommission wurde zugestimmt, darnach die...

Abg. Kuhn (Soz.) fragte an, wann der elektrische Betrieb auf der...

und wann ein zweites Gleis auf dieser Bahn erstellt werde und ob...

Generaldirektor Roth: Auf die Frage, wann der elektrische Betrieb...

Bei § 18 beantragte die Kommission die 1. Teilsforderung von...

Minister Freih. von Marschall erklärte, daß die Regierung diese...

Dem Antrag der Kommission wurde zugestimmt, darnach die...

Abg. Kuhn (Soz.) fragte an, wann der elektrische Betrieb auf der...

Abg. Bühner (Zentrum) erklärte, daß er gegen die Anforderungen...

Generaldirektor Roth: Die Eisenbahnverwaltung hat nicht die...

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. Dr. Schöner (Ztr.) und des...

Bei § 4 Nebenbahn Brühl-Reich bemerkt Ministerialrat Wolbert...

Abg. Kuhn (Soz.) beantragte es, daß der Petition nicht Rechnung...

Bei § 6 Bahn Offenburg-Reich stellte Abg. Bühner (Ztr.) den...

Abg. Pfeifferle (natl.): Die Kommission hat getan, was sie für...

Abg. Weishaupt-Meißlich (natl.) unterstützte den Antrag Bühner...

Minister Freih. von Marschall: Die Rechnung hat auch den Wunsch...

der Bau weiterer Bahnen so bald als möglich erfolgen kann.

Die Abg. Kuhn (Soz.) und Bühner (Ztr.) sprachen sich aus...

Der Antrag wurde abgelehnt. In der weiteren Beratung kam Abg. Sänger (natl.)...

Minister Freih. v. Marschall: Bezüglich der Bahn Kork-Offenburg...

Abg. Müller (Volksp.) führte Beschwerde darüber, daß man bei...

Abg. Kuhn (Soz.) fragte an, wann der elektrische Betrieb auf der...

und wann ein zweites Gleis auf dieser Bahn erstellt werde und ob...

Generaldirektor Roth: Auf die Frage, wann der elektrische Betrieb...

Bei § 18 beantragte die Kommission die 1. Teilsforderung von...

Minister Freih. von Marschall erklärte, daß die Regierung diese...

Dem Antrag der Kommission wurde zugestimmt, darnach die...

Abg. Kuhn (Soz.) fragte an, wann der elektrische Betrieb auf der...

und wann ein zweites Gleis auf dieser Bahn erstellt werde und ob...

Generaldirektor Roth: Auf die Frage, wann der elektrische Betrieb...

Bei § 18 beantragte die Kommission die 1. Teilsforderung von...

Minister Freih. von Marschall erklärte, daß die Regierung diese...

Dem Antrag der Kommission wurde zugestimmt, darnach die...

Abg. Kuhn (Soz.) fragte an, wann der elektrische Betrieb auf der...

und wann ein zweites Gleis auf dieser Bahn erstellt werde und ob...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 21. Juni. Herr Dr. August Grisebach aus Berlin...

In Heidelberg, 20. Juni. Dem Direktor der medizinischen Uni-

— Kiel, 20. Juni. (Tel.) Die Vorexpedition nach Spitzbergen...

Der deutsche Journalistentag in Würzburg.

— Würzburg, 20. Juni. Der Verband deutscher Journalisten- und...

Schöpfer der öffentlichen Meinung mit eingreifender Kritik bilde...

Die von Marx-Berlin geleiteten Verhandlungen des ersten Tages...

Schließlich wurde ein Antrag Gießen-Frankfurt angenommen...

Eine Fahrt deutscher Journalisten nach Schweden.

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

Mittagsmahl an Bord des Dampfers begrüßte Herr G. Blomquist...

— Stockholm, 20. Juni. Die vom Stockholmer Publizistentub...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

— Trelleborg, 18. Juni. Etwa zwanzig Vertreter deutscher...

Hand am 1. Juni unter Zugrundelegung des zehnjährigen Durchschnitts...

Die Zahnärzte und die Reichsversicherung...

Frankfurt, 20. Juni. Die am Samstag abend im Hotel Weim...

Frankreich.

Wahl-Niederlage des General André.

Paris, 21. Juni. Im Departement Cote d'Or wurde Dr. Chauveau...

Sitzungen in der Kammer.

Paris, 20. Juni. (Tel.) Die Kammer setzte heute die Beratung...

Ostasien.

Deutscher Fürstbesuch in Tokio

Tokio, 20. Juni. Zu Ehren des Herzogs und der Herzogin Johann...

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königlich Hoheit der Großherzog haben sich unter dem...

Vermischtes.

Berlin, 21. Juni. (Tel.) In seinem Lokal wurde gestern abend...

München, 20. Juni. (Tel.) Hier wurde gestern die 63jährige...

h. Brunn i. M., 20. Juni. (Tel.) Heute früh ist in der Ortschaft...

h. Lemberg, 20. Juni. (Tel.) Wie aus Polizeibericht gemeldet...

h. Lemberg, 20. Juni. (Tel.) Zu dem gestern schon kurz gemeldetem...

h. Würzburg, 20. Juni. (Tel.) Die Zahl der Toten und Verwundeten...

h. Mainz, 20. Juni. (Tel.) Infolge langjahren des Hochwassers...

h. T. Oberstein, 20. Juni. Der durch das Hochwasser angeordnete...

herten Konze-Ediktal a. D. Weber das Kommandantenkreuz zweiter Klasse...

Mit Entschließung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses...

Badische Chronik.

E. Bad. Langenbrücken (A. Bruchsal), 21. Juni. Bei herrlichem Wetter...

h. Mannheim, 20. Juni. Die badische Zoll- und Steuerdirektion...

h. Sodenheim, 20. Juni. Um mehrere tausend Mark geschädigt wurde...

(.) Friedrichsfeld, 20. Juni. Der Aufenthalt des vermögenden 13jährigen...

h. Weinheim, 21. Juni. Gestern vormittag starb hier Herr Erhard...

(.) Sennfeld (A. Adelsheim), 20. Juni. Die Eheleute Natanael...

h. Oberbach (A. Tauberbischofsheim), 20. Juni. Bei dem am 17. d. M....

h. Gernsbach, 20. Juni. Die zahlreichen Ausflügler des Sonntagszuges...

schlie, befindet sich unter den Getöteten. Ein Mann, der seine Familie...

h. Ludau, 20. Juni. (Tel.) Gestern ist bei dem Stationsgebäude...

h. Paris, 20. Juni. (Tel.) Die Zahl der Toten und Verwundeten...

h. Mainz, 20. Juni. (Tel.) Infolge langjahren des Hochwassers...

h. T. Oberstein, 20. Juni. Der durch das Hochwasser angeordnete...

h. Würzburg, 20. Juni. (Tel.) Die Zahl der Toten und Verwundeten...

h. Augsburg, 21. Juni. (Tel.) Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Hirschberg, 20. Juni. (Tel.) In der letzten Nacht hat es hier...

h. Tübingen (Transbalken), 20. Juni. (Tel.) Das Hochwasser...

Unfallstelle zum Stehen gebracht wurde. Unabsehbares Unglück...

h. Lahr, 20. Juni. Am 25., 26. und 27. Juni findet hier die Landesversammlung...

h. Freiburg, 21. Juni. Aus der Freiburger Universitätsklinik...

h. Zell i. M., 20. Juni. Heute mittag fiel das etwa 1 1/2 Jahre alte...

h. Rorschach, 20. Juni. Vorgestern sprang zwischen den Stationen...

h. Grenzach (A. Rorschach), 20. Juni. In der chemischen Fabrik...

h. Alzen (A. Donaueschingen), 20. Juni. Während mehrerer hiesiger...

h. Bonndorf, 20. Juni. Pfarrer und Desinfektor Berthold Stritt...

Die chinesische Studienkommission in Süddeutschland.

h. Balingen, 21. Juni. Die sich gegenwärtig in Deutschland aufhaltende...

h. Konstanz, 20. Juni. Bei den gestern hier eingetroffenen chinesischen...

h. Friedrichshafen, 20. Juni. Gestern nacht kamen die erwarteten...

Aus der Residenz.

h. Karlsruhe, 21. Juni. Der Kaiserliche Jugendbildungsverein, Abteilung IV...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

h. Karlsruhe, 21. Juni. Die Zerstörung durch das Hochwasser...

Konkurs-Versteigerung.

Wichtig für Wagenbauer, Schmiede und Stulcher.
Die zu den Konkursmassen der Wagenbauer und Schmiede Robert und Karl Chr. Ringle hier gehörenden Bestände: 6 Landauerwagen, 1 Rittorialwagen, 1 Coupé, 1 Break (Wegge- wagen), 1 Mineralwasserwagen, ca. 13 cbm jahrelang gelageretes Stammholz u. andere Fuhrhölzer, 1 Bohrmaschine, 1 Fritions- hebelhammer und sonstige Arbeitsmaschinen, 2 Ambos und viele andere Wagner- und Schmiedewerkzeuge
Am Mittwoch, 22. Juni d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend
Marienstr. Nr. 13 dahier
durch Gerichtsvollzieher Herr Dr. G. G. öffentlich gegen Barszahlung versteigert
Karlsruhe, den 15. Juni 1910.
Der Konkursverwalter
Seifertfeld. 8927.2.2

Künstl. Zahn-Ersatz.

— Plombieren — Zahnoperationen. —
Ad. Hepting, Dentist,
Kaiserstr. 66 (b. Marktplatz). Mässige Preise.

Atelier für Fusspflege

nebst Anlegung von Schuhvorrichtungen gegen Druck von Hühner- augen und hervorstehenden Ballen.
Wilh. Oschwald,
Kronenstr. 31, 2. Stock, neben Gebrüder Henkel.

Näh- und Zuschneideschule.

Gründlicher Unterricht im Näherarbeiten, Zuschneiden, An- probieren und Anfertigen aller Gegenstände der Damen- und Kindergarderobe wird in kleineren und größeren Kursen für Privat- gebrauch und Beruf erteilt. Näh. durch Prof. J. Erhardt, stad. geprüfte Zuschneiderin,
Marktgrabenstr. 30a, Lidelplatz.

Verlobten

sind eingeraumte Bilder die bestechendsten Geschenke. Solche hat in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen
Kunsthandlung Fz. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225.
Spez.-Werkstätten für mod. Bilderrahmen mit elektr. Maschinenbet.

Glaschleiferei und Kunstglazerei

— mit elektrischem Betrieb —
Ausführung jeder Art geschliffener Gläser in Facet polierten Kanten mit und ohne Glaslieferung, für Möbel, Bauten, Laden- u. Schaufenster- Einrichtung, Messing- u. Bleiverglasungen für Möbel u. Wanddekoration in jeder Ausführung.
Ritterstr. 34 Bischoff, Werner & Feist, Ritterstr. 34.

Marienbad Trinken-Kuren

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen:
Fettsucht, Haemorrhoiden, Magenleiden, Chron. Darmträgheit, Frauenleiden.
Rudolfsquelle: Natürliches Gichtwasser.
Gicht, Chron. Katarhe der Harnwege, Nieren- und Blasenleiden.
Marienbader echtes Brunnen-Salz
Brunnen-Pastillen.
Broschüren durch Mineralwasser- versendung. 1662*
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Zur Eindeckung des Winterbedarfs

empfehle ich alle Sorten
Ruhrkohlen, Ruhrbrechkoks, Gaskoks.
Hausbrandnusskohlen, Briketts und Holz
in bester Qualität und bei prompter Bedienung.
Friedrich Chr. Kiefer.
Kontor: Hans Thomastrasse 15. Telefon 254.

Rosaderma

Reicherts Hautcreme
für Damen mit bleichem Teint.
"Rosaderma" erzeugt in wenigen Augenblicken rosige Wangen. Preis per Tube M. 1.—, Nachnahme M. 1.50 franco.
H. Bieler, Parfümeriehandlung,
Karlsruhe, Kaiserstr. 223. 5719

Wasch- und Bleichanstalt Ruppurr

übernimmt Wäsche nur zum Waschen und Bleichen, sowie ganzer Perlestickereien.
Telephon Nr. 2809. 14.

Maschinenschriftliche Vervielfältigungen aller Art

Hans Dinger,
Karlsruhe I. B. Wilsdorfstr. 16.
Übernahme aller sonst vor- kommenden maschinenschriftl. Arbeiten. — Lieferung nach aus- wärts. — Muster u. Preisangebote zu Diensten. — Verschwiegenheit sicher. — Die Preise sind billigst. Anfertigung schnellstens. Ausführung peinlich gewissen- haft und sauber. 4910

Wie neu

erhalten Sie Ihre Herrenstewäsche gewaschen und gebügelt in der
Original
Pariser Neuwäscherei
Frauenlob, G. m. b. H.

Brillanten.

Gelegenheitskäufe in Brillant- ringen und Brillant-Ohringen ständig auf Lager bei
B. Kamphues, Juwelier,
Kaiserstr. 207, Karlsruhe Tel. 2458.

Konrad Schwarz

nur Waldstrasse 50
Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets etc.
Grosses Lager. * Rabatmarken.

Groß-Theater Karlsruhe

Dienstag den 21. Juni 1910.
46. Vorstellung außer Abonnement
Zum Besten der Hoftheater- Pensionsanstalt.
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenfestspiel von R. Wagner
Erster Tag.
Die Walküre
in 3 Akten.
Musikalische Leitung: L. Reichwein.
Szenische Leitung: Peter Damas.
Personen:
Siegfried . . . Hans Länzer.
Hunding . . . Hans Keller.
Wotan . . . Max Böttner.
Sieglinde . . . Lilly Hagen-Waag.
Brünnhilde . . . Marie Gercke.
Hrda . . . Rosa Erbofer.
Gerbilbe . . . R. Barmer-Sperger.
Helmwig . . . Olga Kallenje.
Ortlinde . . . Gisella Teres.
Woltraute . . . Rosa Erbofer.
Schweikleite . . . Marg. Brunnfch.
Siegfrune . . . Frieda Meyer.
Grimgerde . . . Magdal. Bauer.
Nornen . . . Marie Gercke.
Anfang 1/2 Uhr. Ende geg. 11 Uhr
Abendkasse von 6 Uhr an.
Gros. Preise.

Tüllgardinen

werden gewaschen, crème gefärbt und „auf neu“ appretiert. Färberei und chem. Waschanstalt Prinz.
BERLITZ SCHOOL
SPRACHEN
ÜBERSETZUNGEN
132 KAISERSTRASSE 132
TEL. 1066. 4916

Berdux-Klaviere

die
hervorragendsten
Instrumente der Gegenwart
kaufen Interessenten unter günstigsten Bedingungen in dem großen Auswahl bieten- den Piano-magazin von
H. Maurer, Gr. Hofl.
Karlsruhe
Friedrichsplatz 5.
Katalog und Prospekt über Katalogzahlung gratis u. fr.

Blousen- Räumungs-Verkauf

Von Dienstag den 21. bis Samstag den 25. Juni veranstalten wir einen
Blousen- Räumungs-Verkauf
welcher Gelegenheit bietet
Saison-Neuheiten in besten Schnitten und Ausführungen zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.
Wir offerieren:
Serie I Elegante Waschblousen, Hemdformen, garniert, weiss, bunt u. schwarz per Stück Mk. 5.— netto, früh. Preise bis Mk. 13.—
Serie II Elegante Batistblousen, reich garniert per Stück Mk. 6.— netto
Serie III Elegante Tüll-, Ia. Seiden- und Batistblousen, handgestickt per Stück Mk. 8.— netto, früh. Preise bis Mk. 15.—
Serie IV Flanel-Hemdblousen, englische Stoffe, erstklassiger Schnitt, geschmack- volle Dessins, elegante Tüll-, Seiden- und Crèpeblousen per Stück Mk. 10.— netto, früh. Preise bis Mk. 30.—
Auf alle anderen Blousen 10% Rabatt.
Golffacken wegen Aufgabe des Artikels unter Ankaufspreisen.
Verkauf nur gegen bar, ohne Auswahlendungen u. Umtausch.
Geschwister Baer
Spezialhaus für Braut- u. Kinderausstattungen
Kaiserstrasse 149, / ☐☐☐ Telephon Nr. 579.

Kohlen!!

Bestellungen zu Sommerpreisen
werden im Hauptlager und in sämtlichen Filialen entgegengenommen.
Wir empfehlen den verehrlichen Mitgliedern dringend, unsere Preisliste zu verlangen. 8930.2.2
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Für Brautleute!

Sehr billiges Angebot in kompletten Ausstattungen.
I. engl. Schlafzimmer, besteh. aus 2 Bettst. mit Kösten, Polstern und best. Matratzen, Nachttisch mit Marmor, Badstommode mit Marmor u. Spiegelglauf, mit Rachel-Einl., 1 Schrank, 1 Handtuchständer, alles hell nussl. poliert, innen eich., 1 engl. Bertlow, 1 Plüschdivan, 1 Kuchentisch, 4 best. Nohrhühle, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchentisch, 2 Soder Mark 550.
II. komplett. engl. Schlafzimmer, nussl. pol., 2 Bettstellen m. Kösten, Polst. und best. Matratzen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Badstommode mit Marmor u. Spiegelglauf, 1 Schrank, 1 Kuchentisch, 1 Plüschdivan, 4 best. Nohrhühle, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchentisch, 2 Soder Mark 630.
III. komplett. engl. Schlafzimmer, hell eichen, 2 Bettstellen mit Kösten, Polst. und dreiteil. Woll- matratz., 2 Nachttische mit Marmor u. Spiegelglauf, 1 groß, zwei- fähriger Spiegelglauf, alles mit Kristallglas, 1 Handtuchst., 1 englisches Bertlow, 1 engl. Schrank, 1 Kuchentisch, 1 Plüschdivan, 4 best. Nohrhühle, 1 Kuchenschrank, 1 Kuchentisch, 2 Soder Mark 690.
Federbetten in allen Preislagen.
NB. Alle Arten Holz- und selbst- angefertigte Polstermöbel in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen. 8361.4.3

SÜDWEST

Alleinige Herstellerin:
Reeser
Margarine Fabrik G.m.b.H.
REES YARHEIM.
Überall zu haben.
Generalvertretung und Lager für das Grossherzogtum Baden:
L. Hellinger, Karlsruhe I. B.,
Göthestr. 33, Telephon 2125.

Haarwäsche

mit Shampooin, Pixavon u. anderen Haarwässern bei reichlicher Bedienung im
Damen-Frisier-Salon
Erbrinzenstr. 36
Frau A. Hildenbrand.
8412.8.5

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Werten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Geht. Offerten erbittet
An- u. Verkaufsgeschäft
Tel. 2015, Marktgrabenstr. 22.

Wer

einen guten, schmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich ein vorzügliches
Deutsches Mohndöl
und garantiert reinen
Wein-Essig.
W. Erb, Lidelplatz.

Eier

beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäcker u.
Prompter Versand nach auswärts. Man verlange Preislisten.
Ch. Schäfer
Eiergroßhandlung,
Erbrinzenstr. 8. — Telef. 210.

Haute

fortwährend einzelne bessere Möbel, ganz ausstattungen od. übernehme solche zur Versteigerung in und außer dem Hause.
J. Madlener,
7022.10.10 Ruppurrstr. 20.

Lud. Seiter,

Waldstr. 7.
Badeeinrichtungen
M. 80.— an.
Schwannen,
prima Email-
wannen
M. 65.—
Stühle
werden dauerh. gestocht u. repariert
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
Bilderstr. 3. 8597

K. Reinhold Nachf.,

Adademie-
str. 16.
Badein-
richtungen
M. 80.— an.
Schwannen,
prima Email-
wannen
M. 65.—
Stühle
werden dauerh. gestocht u. repariert
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
Bilderstr. 3. 8597

Karlsruher Turngemeinde (1861).
Gut Heil!

Turnen:
Mitglieder u. Zöglinge Dienst. Freitags 8-10 Uhr abds., Zentralturnhalle, Bismarckstrasse 12. Sonst Turnplatz Vorholzstrasse 23/25.

Damenabteilung A. ...ontags 1/2-10 Uhr abds., höh. Mädchenschule, Sophienstrasse 14.

Damenabteilung B. Mittw. 1/2-10 Uhr abds., Goetheschule, Gartenstrasse.

Damenabteilung C. Donnstg. 1/2-10 Uhr abds., Gutenbergschule, Nelkenstr.

Frauenabteilung: Donnstg. 1/2-10 Uhr abds., höh. Mädchenschule, Sophienstrasse 14.

Spielriege
Sonnt. vorm. Exerzierplatz oder Zentralturnhalle.

Wanderriege
Halb- u. ganztägige Wanderungen in kurzen Zwischenräumen.

Sängerriege
ienstags nach dem Turnen im Lokal Singstunde. Gäste sind stets willkommen. Alle Turnenden sind gegen Unfälle versichert.

Vereinslokal: Alte Brauerei Prinz, Herrenstrasse. Anmeldungen in den Turnstunden oder direkt beim Vorstand. **Der Turnrat.**

Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband Ortsgruppe Karlsruhe.

Heute Dienstag, abends punkt 9 Uhr, **Sitzung** im Montinger, Kontordia-Saal.

Besuch von Landeskollegen willkommen.

Kaufmännischer Verein Frankfurt a. M.

Bezirksverein in Karlsruhe.

Jeden 1. u. 3. Dienstag, abends 9 Uhr **Versammlung**. Prinz Carl, Ecke Zirkel u. Lammstr. Der Vorstand.

Einziehung von Forderungen.
Größe Erfolg! Beste Referenzen!
W. F. Krüger,
Karlsruhe, Adlerstr. 40.

Jurist. Staatsexamen.
Jurist mit beiden Examen bereitet ab 1. Juli l. J. auf das 1. Staatsexamen vor.
Offerten unter Nr. 225339 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schneiderin empfiehlt sich in Gatte bei billiger Berechnung. 225651. Amalienstr. 69, III.

Kleidermacherin empfiehlt sich im Ausnähen, Mählsburg, Rheinstraße 12, 3. Stod. 225176.2.2

Maschinen-Striderei.
Reparaturarbeiten, sowie Reparaturen von Gorden, Strümpfen, Damen-Beinen, Sweaters etc. befolgt prompt und billig. 22528.2.2

Olga Höfs, Vorholzstr. 16, III. 2.

Betr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe usw. kauft H. Blech,
Waldbornstraße 35. 3.2

Teilzahlung gestattet
Weißwaren, Komp. Ausstattung zu freier reellen Preisen.
Offerten nebst genauer Angabe der Abt. unter Nr. 8696 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ziöck. Wohnhaus
enth. 7 Zimmer, 2 Küchen mit Zubehör nebst Garten, amical. großen Obst- u. Gemüsegarten, Nähe von Karlsruhe, Bahnstation, unter Aufsicht gütig. Beding. zu verhandeln. Sofort beziehbar. Mit Pensionäre erst. Preis sehr geeignet. Off. unter Nr. 6049a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Freiwillige Feuerwehr. Pfänder-Bersteigerung
IV. Kompanie.
Mittwoch den 22. d. M., abends 8 1/2 Uhr:
Berammlung
bei Kamerad Jung („zum Schildbürger“).
9102 J. B.: Hofheinz.

Stadtgarten.
Mittwoch den 22. Juni, abends 8 Uhr:
Grosses Doppel-Konzert
der Kärntner und Oberbayr. National-Sänger- Jodler- u. Tänzer-Gesellschaft (J. Damhofer)
15 Personen in Nationalkostüm
und der ganzen Kapelle des 9100
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
Leitung: Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in der Festhalle statt.
Eintritt: Inhaber von Jahreskarten u. Kartenheften 40
Sonstige Personen 70
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Die Musikabonnementskarten haben keine Gültigkeit.

Colosseum. 1938.
Waldstrasse 16/18.
Dienstag den 21. Juni 1910 u. folgende Tage, jeweils abends präzis 8 1/2 Uhr
Gastspiel von Valles Frankfurter Intime Theater.
Außer dem bunten Teil, die beiden Einakter
„Die Gschamige“ u. „Das starke Stück“
Mittwoch den 22. Juni Repertoirewechsel.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.
Bekannt Colosseum-Preise. B25523

130 Pferde Unwiderrlich nur noch 4 Tage. 200 Personen

Circus Schumann
Festplatz Karlsruhe Festplatz.
Heute Dienstag den 21. Juni, abends 8 1/2 Uhr
Ehren-Abend für Herrn Direktor Schumann
Das Programm dieser Vorstellung ist ein extra ausgewähltes Glanzprogramm und werden in dieser Vorstellung ca. 60 Pferde in Freiheit vorgeführt von Herrn **Direktor Schumann!**
Auftreten sämtl. neu engagierter Attraktionen.
Mittwoch den 22. Juni:
2 grosse Vorstellungen 2 Nachm. 4 Uhr Abends 8 1/2 Uhr
zahlen Kinder halbe Preise volle Preise
in beiden Vorstellungen ohne Kürzung.
20 erstklassige Nummern 20.
Preise der Plätze: Loge num. Mk. 3.—, Sperrsitze num. Mk. 2.—, 1. Platz Mk. 1.50, 2. Platz Mk. 1.—, Galerie 50 Pfg. Vorverkauf bis abends 6 Uhr in den Cigarrengeschäften H. Meyle, Marktplatz, H. Söllner, Kaiserstr. 33, K. L. Schweikert, Ecke Wald- u. Kaiserstr., M. Heller, Kaiserstr. 179. Die Circuskasse ist tagl. vorm. von 11-1 Uhr geöffnet, an den Tagen, wo 2 Vorstellungen stattfinden, von 11 Uhr vorm. an ununterbrochen. 9084
Der Zutritt zu meinen hochinteressanten Proben, welche täglich von vorm. 10 bis 1 Uhr stattfinden, ist Erwachsenen für 50 Pfg., Kindern für 25 Pfg. gestattet. An den Tagen, wo 2 Vorstellungen stattfinden, ist keine Probe. Hochachtend **Dir. Schumann, Ritter d. P.**

Hotel und Restaurant Friedrichshof.
(Direktion: G. Münzer.) 9101
Heute Dienstag abend im Garten:
Großes Konzert
ausgeführt von der vollständigen
Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.
Leitung: Herr Dr. Dellmuth.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Dresdener Konserven-Gläser
mit luftdichtem Hebel-Verschluss in allen Grössen von 1/2-2 Liter. Anerkannter Haltbarkeit, leichte Handhabung, bester Verschluss

1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter
55	90	65	100	110 Pfg.

Gerz'sche Konserven-Krüge

1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter
65	70	75	85	110 Pfg.

Franz Hug, Karlsruhe,
Karl-Friedrichstrasse 14.
Prompter Versand nach auswärts. — Rabatmarken.

Pfänder-Bersteigerung
Mittwoch den 22. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Sähringerstraße 29, im Auftrag des Pfandleihers, Herrn Karl Fried. Kurr die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch I von B. N. 228 bis B. N. 783 als Herren- und Frauenkleider, Bekleidg., gold- und silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel gegen bar öffentlich versteigert.
Der Uebersteig des Erlöses nach Abzug der Pfändschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Lieberhaber ladet höflichst ein
J. Hirschmann sen. Auktionator.

Erdbereen
Die Erdbereen werden ohne Verührung der Frucht mit den Händen in Handbüchlein gebrochen und in dieser Verpackung hier zum Verkauf gebracht. 9092.2.1

Schwarzwälder Kirichenwasser.
Sämtliches Kirichenwasser ist von der Landwirtschaftskammer auf Echtheit und Naturreinheit geprüft und mit ihrer Schutzmarke versehen.
Verkaufsstelle
den Badischen Landwirtschaftskammer, Amalienstr. 25.
Betrag. Kleider,
Schuhe etc. werden am besten bezahlt bei
J. Gross, Markgrafstr. 16.
Vestfarte genügt.

Stiller Teilhaber gesucht.
Von reellen, gutgehendem Geschäft wird zwecks Vergrößerung ein stiller Teilhaber mit 1000 Mark Einlage gesucht, jährlicher Dividendenbezug von 15%, vertraglich garantiert. Offerten unter Nr. M. 112, Offenburger Postlagernd. 22583a.3.3
Berufsbemittlung vorbehalten.

Wer leiht
einem jungem Geschäftsmann aus erster Hand 500 Mk. zu 5% per fol. geg. Sicherheit u. ratenweise Zurückzahlung. Vermittler verbeten.
Gef. Offert. unt. Nr. 225614 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer leiht Dame sofort 30 Mk.
gegen Verpändung v. Möbeln nebst Zinsen u. pünktl. Rückz.? Offerten unter Nr. 225630 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Wäsche für Kellnerinnen
nimmt entgegen bei pünktl. Beforg. Offerten unter Nr. 225673 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Berlören
eine Herrenkrabattennadel mit 4 bis 5 mm großen, rundem Rubin und 1 kleinen Diamanten. Gegen gute Belohnung abzugeben. 225608
Hans Thomastr. 13.

Verloren
wurde am Montagmorgen v. einem armen Lehrling von der Hauptpost, Erbringensstr. bis zur Karlsfriedr. richt. ein Sundenmarkfischlein. Abgabe gegen Belohnung auf dem Fruchtbureau. 225645

Verloren
eine halbfertige Leinenbluse. Abzugeben Winterstr. 7, IV. 225687

Verloren ein schwarzes Schmutz-Damengürtel mit Schloß von Kartstrasse bis Hochschule. Abgabe geg. Belohn. Barfür 23.4. St. 225625

Hund entlaufen
Baroi (russischer Windhund), weiß mit gelben Flecken, auf den Namen „Jovan“ hörend, Gegen hohe Belohnung abzugeben bei Frau Caspary, Durlach, Bisamstr. 15. Vorwiderrechtlich. Anlauf wird gewarnt. 225606

Hund entlaufen!
Ein kleiner, weißer Spitzhund ist entlaufen. Angaben über den Verbleib Karlsruher 15, III. erbet. Dem Finder wird eine Vergütung ausbezahlt. 9082

Angelaufen Invergrüner, weiß.
Abzuholen geg. Einrückungsgebühr 225641
Werderstr. 95, V.

Sehr schönes, fast ganz neues

Piano
neuestes Modell, spottbillig zu verkaufen, eventuell auch Teilzahlung 8938.5.2
Kietel 24, II. links.

Pianinos
gebrauchte, sowie neue, vorzügliche Instrumente, liefert bei billigen Preise unter langjähriger, fachmännischer Garantie. 225648
B. Müller, Wilhelmstr. 4a,
Pianinohändler u. Reparaturwerkst.

Ladeneinrichtung,
gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres
Friedenstr. 11, Laden.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben einzigen Tochter
Luise
sowie für die vielen Kranzspenden sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Eltern:
Gustav Stihkel u. Frau.
Karlsruhe, den 21. Juni 1910. 9081

Rollschuh-Palast
Gartenstrasse, Ecke Ritterstraße.
Heute abend 10 Uhr:
Grosse Amateur-Rennen.

ANKER-ANTHRACIT
von Zeche
Bonne Espérance Herstral
vorzügliche Qualitätsmarke.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung 9083
L. Dörflinger jr.
Tel. 197 — Kontor: Douglasstr. 16.
Mitglied des Rabat-Sparvereins.

Gebrucht. Kinderpferch
zu tauf. gefucht. Gef. Angeb. u. Nr. 225617 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Motorrad,
2 1/2 P.S., gute Marke, billig zu verkaufen. Nehme gutes Motorrad in Laufz. 9075.2.2
Sähringerstraße 35.

Motorrad,
3 PS., sehr gut erhalten, taublos funktionierend, billig zu verkaufen bei
Eduard Orcellet,
Rastatt, Marktstr. 6.

Tandem,
ganz neu, noch nicht gefahren, Reich-Marke „Columbia“, wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen. Anfragen an **Hans Tändler, Draegerstr. 9, I. St.** 225604

Ein gut erhalt. Herrenrad ist spottbillig zu verkaufen. 225699
Winterstr. 7, IV. rechts.
Elegantes Herrenrad mit Freil. fast neu, ist im Laden, sofort billig abzugeben. Kaiserstr. 3, II.

Damenrad
nur einigmal gefahren, ist im Laden halber zu verkaufen. Näh. Amalienstr. 71, Eing. Leopoldstr. IV.

Ladentheke,
220 lang, gebraucht, billig zu verk. 225643
Derrenstr. 40, Laden.

Buffet, Schreibtisch,
Diplomat, eichen, kein Händlermöbel, erstklassige Arbeit, sehr billig zu verkaufen. **Schreinerei Markgrafstrasse 33, Ede. Strauß.**

Garderobeschrank,
1,50 m br., Auszugstisch, mahagoni, 3 Mt. auszieh. Tisch, 1,50 m la. aehr. billig zu verkaufen. 225644
Derrenstr. 40, barterre.

Chaiselongues,
neu, gut ge. nur 24 Mk. zu verkaufen. **Werner, Schloßstr. 13, Eing. Karl-Friedrichstrasse, barterre, rechts.** 225659

1 Waldsammere mit Marmor, 1 Kommode (4 Schubladen), 1 groß. authentisch, 1 Nachttisch, 1 Bett. Ofen, 1 Schlichtofen, alles gut erhalt. billig zu verkaufen. 225639
Waldstr. 14, 2. St. Seitenb. rechts.

2 gebräute, polierte Beststellen
(als Dienstoffbetten verwendbar) billig zu verkaufen. 225660
Amalienstr. 44, Dintz.

forlene Dielen,
von 30 bis 60 mm gedünnt, bürre Qualität, sowie 2 Jahre altes, geschnittenes Birkenholz von 30 bis 60 mm und circa 6 Submeter
Birkenstammholz,
nach arim, auf Lager, sehr schön zu verkaufen. Offerten unter Nr. 225556 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Prima Apfelwein,
einige Wagen, billigst zu verkaufen. Näheres unter Nr. 225689 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1
Waldknechtungen und einige Reiter-Ausföhlen sind wegen Wegzug zu verkaufen. 225692.2.1
Gross-Friedrichstr. 2, 4. Stod.

Dienstag bis Donnerstag

Im Lichthof

Soweit Vorrat

Grosse Posten

Strumpf-Waren

zu besonders billigen Preisen.

Damen-Strümpfe, englisch lang, ohne Naht schwarz, leder und unifarbige
 Damen-Strümpfe, deutsch lang, schwarz
 Kinder-Strümpfe, geringelt und schwarz, in allen Grössen
 Herren-Socken, Macco und geringelt

Paar 35,-

Damen-Strümpfe, Macco, ohne Naht, schwarz und leder
 Damen-Strümpfe, Flor, in neuen Uni-Farben
 Damen-Strümpfe, durchbrochen, Fil d'Écosse in schwarz, leder und neuen Uni-Farben
 Herren-Socken, Flor, in schwarz und leder

Paar 75,-

Damen-Strümpfe, Macco, schwarz und leder
 Damen-Strümpfe, durchbrochen, Fil d'Écosse schwarz und leder
 Herren-Socken, Macco, schwarz und leder
 Herren-Schweiss-Socken

Paar 55,-

Damen-Strümpfe, durchbrochen, elegantes Jacquard-Muster leder, schwarz und lila
 Damen-Strümpfe, Macco, schwere Qualität schwarz und leder
 Damen-Strümpfe, schwere Flor-Qualität in neuen Uni-Farben
 Herren-Socken, Flor, mercerisiert, in neuen Uni-Farben

Paar 95,-

Füsslinge für Damen und Kinder Paar 20,-
 Kinder-Söckchen in allen Grössen Paar 45 und 30,-

Kinderstrümpfe, schwarz u. leder, Grösse 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ohne Naht Paar 25 30 35 40 45 50 55 60 65,-
 Kinderstrümpfe, 1x1, schwarz u. leder, 45 50 55 60 70 80 90 100 110 bester Ersatz f. handgestr.

HERMANN TIETZ.

Restaurant Goldener Adler
 Inhaber: Ernst Müller. 8396*
 12 Karls-Friedrichstr. 12. Telefon 2614.
 Spezial-Ausschank d. Brauerei Kammerer.
 Vorzüglicher Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch
 in und außer Abonnement.
 Reinen Saal und meine Vereinszimmer bringe ich besond. in Erinnerung.
 Jeden Donnerstag Schlachttag.

Gasthaus „zur Krone“, Berghausen.
 Empfehle titl. Storpotationen und Vereinen meine
 neu renovierten Lokalitäten, großen Saal
 mit Parkettboden,
 besonders bei
 Ausflügen und Tanzunterhaltungen etc.
 Gleichzeitig empfehle ich meine gute bürgerl. Küche, sowie
 hausgemachte Wurstwaren. Keine Weine. Beste Preise.
 Um geneigten Zuspruch bittet
 hochachtungsvoll
Otto Korn, Küchenchef u. Metzger.
 Telefon 189. Eigene Schlachtung.

Zell am Harmersbad (Schwarzwald)
 Hervorragend schöne Lage. Günstigster Sommeraufenthalt. Direkt
 an Tannenwäldchen. 5292a.10.6
 Auskunft und Prospekte durch das Verkehrs-Komitee.

Donaueschingen Solbad. Luftkurort.
 700 m ü. d. M. Von Touristen und Kurgästen frequentiert wegen seiner
 centralen Lage für Ausflüge in den Schwarzwald, seiner Sehenswürdigkeiten
 (Museum, Park, Donauquelle, fürstl. fürstb. Brauerei, Gewerbehalle etc. Garten-
 stadt, Waldspaziergänge, Gondelfahrt, Fischerei, Jagdgebiet des Kaisers. Hotels:
 Schützen, Lamm, Schaller, Bären, Adler. Restaurants: Bahnhofrestauration,
 Klost, Post etc. Auskunft: Verkehrsverein. 3850a.20.15

Luftkurort Oberprechtal
 480 Meter über dem Meer, bad. Schwarzwald, Stat. Elzach u. Hornberg,
 in dem naturschönen Elstal geleg. Schöne Ausflüge in Wälder u. Berge.
 Ruh. ländl. Aufenthalt. Gelegenheit zur Forellenfischerei u. Jagd, Flußbad.
Gasthof u. Pension Adler Gasst. u. Pension Sonne
 neu eingerichtet, gut bürgerl. Haus, mit Dependance. Altren. Haus,
 neu erbaute Veranda. Warme, Vorzügl. Verpflegung. Milchwirtsch.
 Bäder im Hause. Eignes Fuhrwerk. Warme Bäder. Eignes Fuhrwerk. Pension von M. 3.50 an. Telefon
 3.50 a. i. Telefon Nr. 1. Prospekte im Nebenhaus. Prospekte durch
 den Eigent. Fr. Pleuler. Eigent. H. Duffner. 4640a.10.6

Weberlingen • Hotel-Pension Helltor.
 am Bodensee.
 Prachtige freie Lage mit Aussicht auf den See. Komfortabel ein-
 gerichtete Fremdenzimmer. Grosse Pension von Mk. 4.50 an. Saal, 60
 bis 70 Personen fassend, für Vereinsausflüge. Gartenterrasse. 5571a
 Telefon Nr. 31. Frau Anna Walser.

Bad- u. Luftkurort Liebenzell
 Schönster Teil des würt. Schwarzwaldes.
 Schnellzugstation: Frankfurt—Pforzheim—Horb—Freudenstadt.
Altbewährte Thermalquellen
 bei Frauenkrankheiten, Rheumatismus, Nervenleiden,
 Erkrankungen der Schleimhäute. — Prachtige Tannenwälder. —
Ideale Sommerfrische.
 Wohlgepflegte Waldwege, Kuranlagen, Lesesaal, Kurmusik, Arzt,
 Apotheke, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Villen, Privatwohnungen.
 Prospekte durch das **Stadtschulhausamt.**
 Ausserdem versenden Spezial-Prospekte:
 Oberes Bad, Besitzer: W. Dekker; Unteres Bad, Bes.: Oscar Koch
 Adler, Bes.: Ernst Schönlén; Hirsch, Bes.: Louis Jollasse;
 Ochsen, Bes.: Gebr. Emendorfer; Sonne mit Dependance, Bes.: K. Hartmann

Mumpf • Gasthof u. Solbad Anker
 bei Rheinfelden in prächtvoller Lage am Rhein.
 Neue vergrößerte Bäder im Hause. Schattiger Garten, hübsche Spazier-
 gänge. Pension m. Zimmer von Fr. 4.— an. Prospekte gratis. Höfl. em-
 pfiehlt sich. (5253a) **H. Hemmi-Ingold, Chef de cuis.**

Stahl- und Mineralbad Niedernau
 in württemberg. Schwarzwald. Eisenbahnstation der Linie:
 Stuttgart—Tübingen—Horb. Telefon 47 Rottenburg a. N.
Hervorragende Stahl-, Schwefel- und Kohlenäurequellen von
 ausgezeichneter Heilwirkung bei Nervenleiden, Blutarmut,
 Katarren, Herzleiden, Frauenkrankheiten, Trägheit der Ver-
 dauungsorgane. — Idyllische Lage inmitten prächtiger Tannen-
 wälder mit reizenden Spaziergängen. — Eigene Milchkur-
 anstalt. — Vollständig neu und komfortabel eingerichtete
**Badehaus für Sol-, Stahl-, Kiefernadel-Mineralbäder. Kohlen-
 saure Bäder. Elektr. Licht. Vollständige Pension von Mk.
 4.— an. Bis 15. Juni und ab 1. September ermässigte Preise.**
 — Erstklassige Verpflegung. Prospekt gratis durch 4692a
 Badearzt: Medizinrat Dr. Scheef. Besitzer: Fr. Raidt.

Privat-Heilanstalt „Friedheim“ Zihlschlacht Eisenbahn- Amriswil station: (Cf. Thurgau) Schweiz
 in ruhiger, naturschöner Lage mit großen Parkanlagen und Prome-
 naden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und ein-
 gerichtet zur Aufnahme von 803a
Alkohol-, Nerven- u. Gemütskranken
 Morphinisten inbegriffen. Sorgfältige Pflege u. Beaufsichtigung.
 Gegr. 1891. Besitzer und Leiter: **Dr. Krayenbühl.**

Bierdepot zu übernehmen gesucht.
 Kaution bis zu 20000 RM. kann gestellt werden. Nähere Aus-
 kunft erteilt unter Nr. 5830a die Expedition der „Bad. Presse“. 3.8

Weinstube zum wilden Mann
 Kaiserstrasse 45 beim Polytechnikum.
 Empfehle meine vorzüglichen Weine sowie bekannte gute Küche, einen garantierten naturreinen
1906er Chateau la Libarde Burg per 1/2 Ltr. 35 Pfg. (über die Strasse) per Flasche 1 Mk.
 Für Kranke ist der Wein sehr empfehlenswert. 3945.3.2
Robert Webel.

Uchtung!!
 Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel etc. zahle die höchsten Preise.
J. Stieber, Marktgrabenstr. 19.
 Telefon Nr. 2477 im Laufe.

Herren-Auguststoffe
 neu, vorgerichtet, Saiten zu billigen Preisen geg. monatl. Ratenzahlung. Gef. Off. unter Nr. 8849 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reformhaus - Stiefel
 u. Sandalen, nur beste Ware, sollten Sie versuchen.
 Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Bester Zahler
 abgelegter Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel u. i. w. Kostlos genügt, komme ins Haus. 3252.2
J. Brauner, Schwabenstr. 19.

Weinfässer
 in jeder Größe, rund und oval, empfiehlt billigst 3253.3.1
P. Best, Küfermeister, Bannwald-Aller 36.
 Ebenbald ist fortwährend **Brennholz** und reich. Sägemehl zu verkaufen.
 Einige Fahräder sind raumend billig abzugeben. 3255.6.2.1
Zurichstrasse 59, 3. Stod.

Prakt. u. Gebrauchs-Anzüge, Theater-Kostüme verleiht 3227.05
Philipp Hirsch, Steinstraße 3.

Nächste Badische Invaliden-Geld-Lotterie
 Ziehung sicher 14. Juli.
44000 M.
 18.5 Hauptgewinn 5716a
20000 M.
 27 Gewinne
11000 M.
 2900 Gewinne
13000 M.
 Lose à 1 Mark
 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf.
 empfiehlt Loti-Unternehmer
J. Stürmer
 Straßburg i. E., Langstr. 107.
 In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Kaufe
 fortwährend einzelne Möbel sowie ganze Sammlungen etc. Liebernehme Veräußerungen aller Art in und außer dem Saale. 3252.9.4.3
D. Gutmann, Rudolfstr. 15.

Schlafzimmer-Belegenheitskauf.
 Eichen mit Schuhterei, bestehend in: 2 Vertikalen, 2 Nachttischen mit Marmorpl., 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 hob. Toilette- Spiegel, 3 dreitür. Spiegelschrank mit Kristallglas, 180 cm breit, für Weißzeug, 2/3 für Kleider, 1 Handtuchhänger, unter Garantie für 450 RM. zu verkaufen. 3252.2
 22 Waldstraße 22, Ladena.

Netzen-Beleuchtungsanlage
 für ca. 25 Flammen, nur kurze Zeit im Gebrauch, tadelloß funktionierend, wegen Anschlag des betriebl. Anordners an die Stadt-Gaststätte billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 9074 befördert die Expedition der „Bad. Presse“.